



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2008/07457**
Datum: 01.09.2008
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Hendrik Lange
Plandatum:

| Beratungsfolge | Termin | Status |
|-------------------|------------|----------------------------|
| Stadtrat | 27.08.2008 | öffentlich Entscheidung |
| Bildungsausschuss | 14.05.2009 | öffentlich Vorberatung |
| Hauptausschuss | 20.05.2009 | öffentlich Vorberatung |
| Stadtrat | 27.05.2009 | öffentlich Entscheidung |

Betreff: Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zum gemeinsamen Antrag der Stadträte der AG Schülerbeförderung zum Thema Erstellung eines Gutachtens zur Schülerbeförderung in der Stadt Halle

Beschlussvorschlag:

Einfügung nach dem 3. Satz des Beschlusstextes:

Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II berücksichtigt und ein effizientes System der Schülerbeförderung in Halle (Saale) entwickelt werden.

gez. Hendrik Lange
Stadtrat

Begründung:
Erfolgt mündlich.

**Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zum gemeinsamen Antrag der Stadträte der
AG Schülerbeförderung zum Thema Erstellen eines Gutachtens zur
Schülerbeförderung in der Stadt Halle (Saale)
Vorl.-Nr.: IV/2008/07457**

Entsprechend der Pressemitteilung des Kultusministeriums des Landes Sachsen-Anhalt (Nr. 063/09) wird das Kultusministerium einen Gesetzentwurf zur Änderung des Schulgesetzes einbringen, nach dem die Rechtsgrundlage für die Schülerbeförderung dahin gehend geändert werden soll, dass die Klassenstufen 11 – 12 (13) der allgemeinbildenden Schulen sowie Schülerinnen und Schüler in Vollzeitbildungsgängen an berufsbildenden Schulen in die Schülerbeförderung einbezogen werden sollen.

Mit dieser Gesetzesänderung ist auch die Stadt verpflichtet, diese Schülerinnen und Schüler in die Schülerbeförderung einzubeziehen.

Nach Inkrafttreten der Schulgesetzänderung wird die Verwaltung eine entsprechende Änderung der Satzung zur Schülerbeförderung als Beschlussentwurf den Gremien des Stadtrates vorlegen.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag damit als erledigt zu betrachten.

Tobias Kogge
Beigeordneter